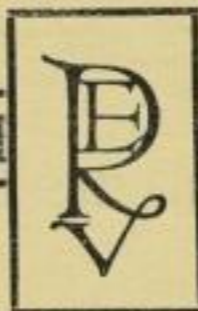


ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG



Ⓡ Soeben erschienen:

OTTO PIETSCH ITALIENISCHE REISE

Ein Buch Sonette

Geheftet M. 3.50 — Halbtgtd. M. 4.50

Druck der Offizin W. Drugulin in Didot-Antiqua

Otto Pietsch, der sich mit diesem Versbuch auf das Vorteilhafteste in die Literatur einführt, — ein Roman wird in Kürze folgen — gehört nicht mehr zu den Jungen und Jüngsten. Jahre langsamen Reifens vergingen, bevor er sich entschloß, an die Öffentlichkeit zu treten. Was Pietsch aber heute in diesem Sonettenbuch zu geben hat, ist abgeklärte, formvollendete Kunst, der ein tieferfühler, neu und malerisch erschauter Inhalt Bedeutung und Adel verleiht. Es ist kein wahllos zusammengestelltes Gedichtbuch, vielmehr gewinnt das Werk durch die starke Persönlichkeit des Autors, die einheitliche Auffassung italienischer Landschaft, italienischer Kunst, italienischen Geistes in der dem Stoff einzig angemessenen, aus Italien herrührenden Form des Sonetts eine geschlossene, starke Wirkung.

Einmaliges Vorzugsangebot: Vor dem 1. Februar 1913 bar bestellt: **40%** Partie **7/6**

W. DRUGULIN

Ⓡ Soeben erschienen:

Volksbildungsfragen der Gegenwart

Vorträge, gehalten auf dem Vortrags- und Übungskursus für freiwillige Volksbildungsarbeit

veranstaltet von der

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung

Berlin 30. September bis 5. Oktober 1912

Beiträge von Generalsekretär Joh. Tews — Kreisschulinspektor Ernst Niederhausen — Rektor C. L. A. Pretzel — Prof. Dr. Wolfstieg — Lehrer Scholz, Oppeln — Dr. R. v. Erdberg — Pfarrer Dr. Luther — Professor Dr. Brunner u. a.

Gr. 8°. VIII, 288 Seiten. Broschiert M. 2.50 ord., in Kommission M. 1.85, bar M. 1.75
1 Probeexemplar bar mit 40% Rabatt!

Das Buch wendet sich in erster Linie an diejenigen, die in der Volksbildungsarbeit stehen. Es will ihnen helfen, die rechten Wege zu finden. Aber es sucht seine Leser auch darüber hinaus in dem weiteren Kreise aller derjenigen, die die Volksbildungsarbeit für eine wichtige nationale und soziale Angelegenheit halten, für das Fundament aller Fortschritte unseres Staates und zugleich für die Ernte dessen, was durch materielle Arbeit errungen worden ist.

Als Abnehmer kommen in Frage:

Lehrer, Pastoren, Jugendpfleger, Behörden, Fortbildungsschulen, Kreisausschüsse, Volksbildungsvereine usw.
Der Preis ist äusserst niedrig gestellt. Ansichtsendung dürfte deshalb zu sicherem Absatz führen.

Der Kinematograph als Volks- und Jugendbildungsmittel

von Rektor Paul Samuleit und Lehrer Emil Borm

Kl. 8°. 58 Seiten. Broschiert M. —.50 ord., in Kommission M. —.35, bar M. —.30

Das Büchlein erscheint gerade zur rechten Zeit. Der Kinematograph, resp. das Kino, ist zurzeit Gegenstand recht erregter Kämpfe und Meinungsäusserungen. Die Schrift behandelt vornehmlich die Auswüchse des Kinowesens, und tritt für die Hebung des geistigen, sittlichen und künstlerischen Niveaus des Lichtbildtheaters ein.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung / Berlin NW. 52